



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

Monatsbericht Juni 2004

Zu Beginn des Frühsommermonats Juni befand sich Mitteleuropa einerseits unter dem Einfluss eines schwachen Nordmeerhochs, andererseits machte sich von Südosten her auch ein Höhentief bemerkbar. Diese Großwetterlage hatte gleichmäßige, aber doch recht schwache Niederschläge um den 5. des Monats herum zur Folge. Die Temperaturen lagen wegen des auffallend weit nach Norden aufgewölbten Atlantikhochs jedoch deutlich im unternormalen Bereich.

Zu Ende der ersten Dekade verstärkte sich über Zentraleuropa zusehends ein stationäres Hochdruckgebiet, das uns zu einer spürbaren Erwärmung und einigen äußerst sonnenscheinreichen Tagen verhalf.

Doch schon vor der Monatsmitte führte eine schrittweise Verlagerung dieses Hochs auf den Atlantik zu einem Ende des Sommertraums: Wechselhaftes und deutlich kühleres Wetter hielt Einzug, Schauer waren an der Tagesordnung.

Streckenweise war das Oberpfälzer Wetter in dieser Zeit so extrem kalt, dass man sich schon fast an Märztag erinnert fühlte: Minima von bis zu $5,1^{\circ}\text{C}$ sowie Maximaltemperaturen von nicht einmal 15°C an einigen Tagen lassen Gedanken an die warme Jahreszeit und die damit verbundenen Assoziationen erst gar nicht aufkommen.

Mitverantwortlich für diesen plötzlichen und heftigen Temperatursturz war die abrupte und wahrhaft dramatische Meridionalisierung der Luftzirkulation über Europa: Hatten bis dato eher gemäßigte, atlantische Luftmassen unser Wettergeschehen zu einem maßgeblichen Teil geprägt, so war es nun an der direkt hereinströmenden Polarluft, eine Wiederholung des Sommers 2003 in weite Ferne rücken zu lassen. Ein steuerndes Zentraltief über Südkandinavien tat das Übrige und versorgte uns kontinuierlich mit Schauerlinien, Gewitterstaffeln und allen dazugehörigen Begleiterscheinungen.

Das Ende der 2. Monatsdekade war von einem für das mitteleuropäische Wetterge-

schehen äußerst ungünstigen großräumigen Strömungsmuster geprägt: Vorderseitig eines zwar nicht sehr starken aber doch ortsfesten Atlantikhochs wurde anhaltend Warmluft nach Norden transportiert. Die daraus folgende Ausgleichsströmung bedeutete für uns Nordwind, kühle Luft und wechselhafte, ja teilweise sogar unberechenbare Witterung. Freizeitaktivitäten zu planen erwies sich unter dem Eindruck der eher für April typischen Witterung zunehmend als Glücksspiel.

Im Laufe der dritten Monatsdekade konnte dann jedoch eine schrittweise Zonalisierung der Strömung beobachtet werden, was getreu des Isobarenverlaufs eine Winddrehung von Nord auf West zur Folge hatte.

Während in Norddeutschland meist vorüberziehende Dänemarktiefs das Wetter vergleichsweise launisch gestalteten, profitierte Bayern wie so oft vom positiven Einfluss des schwachen Hochkeils, den das Azorenhoch auch weiterhin in unseren Gefilden unterhielt.

So konnte im letzten Drittel die bei weitem größte Anzahl aufeinander folgender trockener und freundlicher Tage registriert werden – Tage, die man mit Fug und Recht als sommerlich bezeichnen darf. Ganz am Ende des Monats Juni verlagerte sich dann auch das für unsere Witterung im Sommer hauptverantwortliche Azorenhoch immer mehr in Richtung Bayern. Trotz alledem blieb der wesentliche Hinderungsgrund für beständiges Sommerwetter auch weiterhin bestehen: Die viel zu südliche Lage der Polarfront und die doch ausgeprägte Westdrift ließen die Ausbildung eines ersten wirklichen Sommerhochs mit einer daraus resultierenden Hitzewelle schlichtweg nicht zu.

Statt der von vielen gewünschten ruhigen und beständigen Hochdruckwetterlage versorgte uns die äußerst lebhaft atlantische Wetterküche in vielen Monatsabschnitten mit dynamischen Tiefdruckgebieten und den damit verbundenen schauerartigen Niederschlägen.

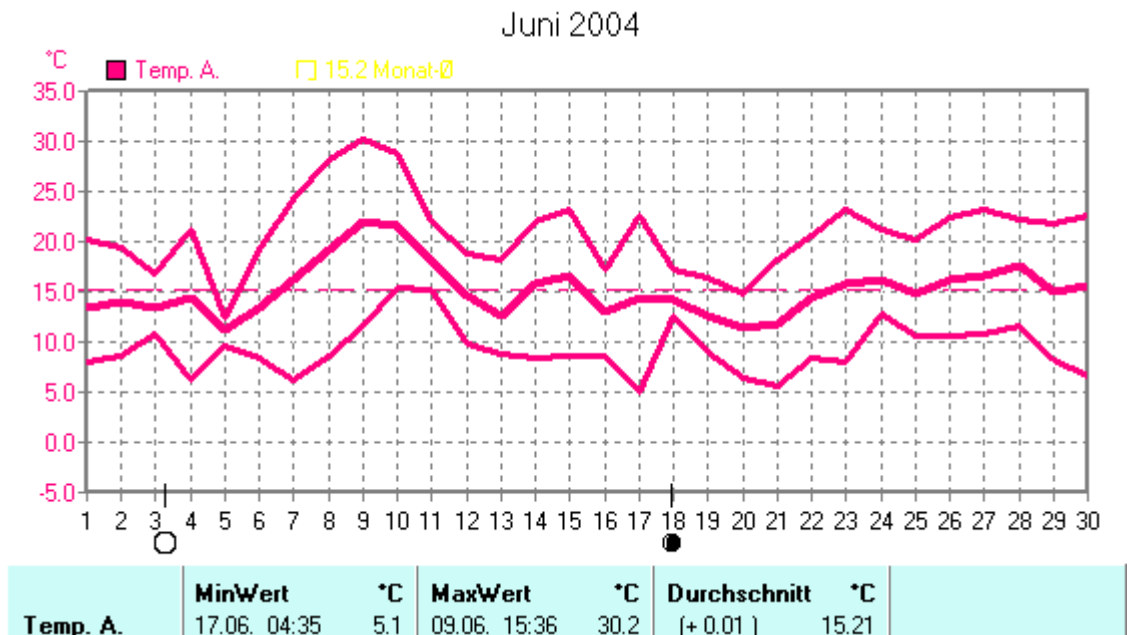
Augenbeobachtungen

Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	8	4	7	ja	nein	nein	0	0	nein	nein		
2	4	4	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
3	8	8	6	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
4	8	7	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
5	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
6	7	5	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
7	3	0	0	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
8	0	0	0	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
9	0	2	0	nein	nein	nein	0	0	ja	nein		
10	3	5	3	ja	nein	nein	0	0	nein	nein		
11	6	6	7	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
12	5	7	4	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
13	8	5	7	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
14	3	6	6	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
15	1	6	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
16	6	7	7	ja	nein	nein	0	0	nein	nein		
17	2	6	6	ja	nein	nein	0	0	nein	nein		
18	7	8	8	nein	nein	nein	0	0	ja	nein		
19	8	8	6	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
20	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
21	8	6	6	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
22	6	8	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
23	8	7	8	ja	nein	nein	0	0	nein	nein		
24	7	6	7	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
25	8	6	6	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
26	5	5	2	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
27	8	7	7	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
28	8	7	7	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
29	5	5	5	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
30	5	5	8	nein	nein	nein	0	0	nein	nein		
Summe				5	0	0		0	2	0		

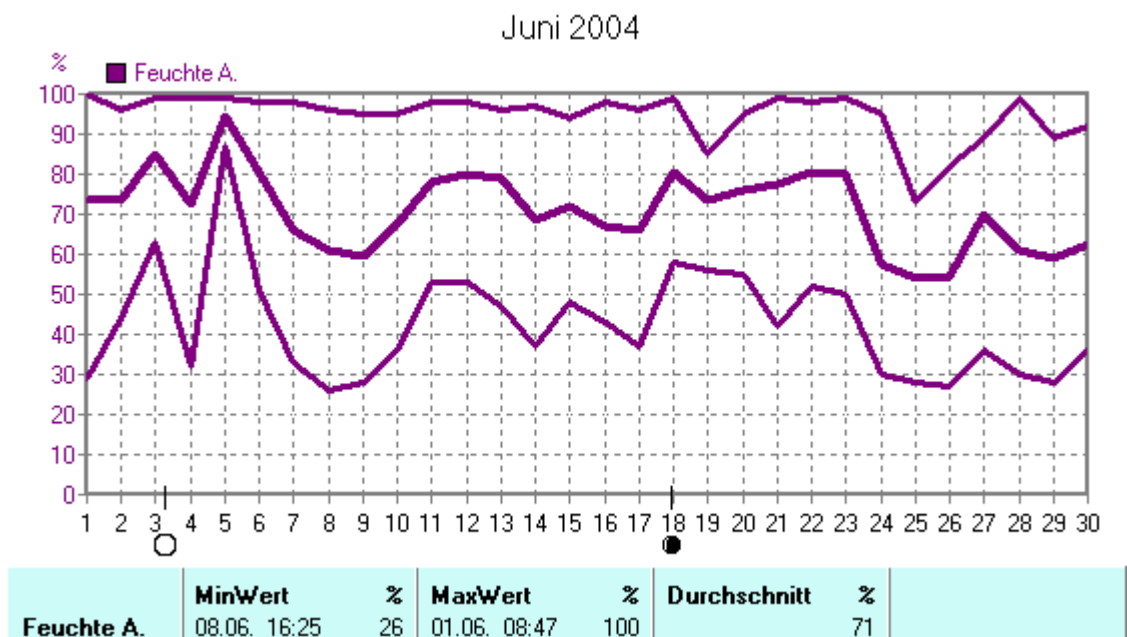
Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
	f	m	a	f	m	a	f	m	a
1						7 As	8 St tr	4 Cu, Cb	
2							4 Cu, Sc	4 Cu, Sc	8 Cu, St
3							8 St	8 St	6 Sc
4							8 St tr	6 Sc tr	8 Sc, St
5							8 Sc, St	8 St	8 Sc, St
6							7 Cu, Sc	5 Cu	8 St
7							3 Cu		
8									
9		2 Ci							
10	2 Ci	2 Ci					3 Sc	5 Sc	3 Cu, Sc
11							6 Cu, St	6 Cu, Sc	7 Sc
12							5 Cu	7 Sc, Cu	4 Cu
13				8 As	2 Ac			5 Cu	7 Sc, St
14							3 Cu	6 Sc	6 Sc
15	1 Ci							6 Sc	8 Sc, St
16							6 St, Sc	7 St	7 St
17							2 Cu	6 Cu	6 Cu, Sc
18							7 St	8 St	8 St
19							8 St	8 St	6 St
20							8 St	8 St op	8 St
21							8 St	6 St, Sc	6 St
22							6 St, Sc	8 St	8 St
23							8 St	7 St	8 St
24							7 St	6 St op	7 St
25							8 St	6 St, Sc	6 Cu, Sc
26							5 Cu, St	5 Cu	2 Sc
27							8 St	7 St	7 St
28							8 St	7 St	7 St
29							5 Sc	5 Sc	5 Sc, St
30							5 Sc, St	5 Cu, Sc	8 St

Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):

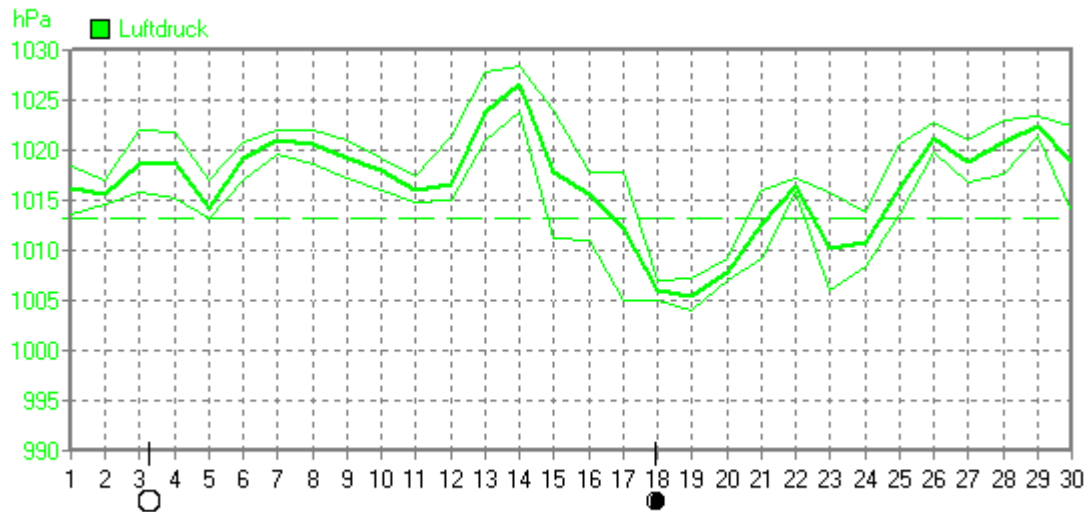


Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):



Luftdruck (in hPa):

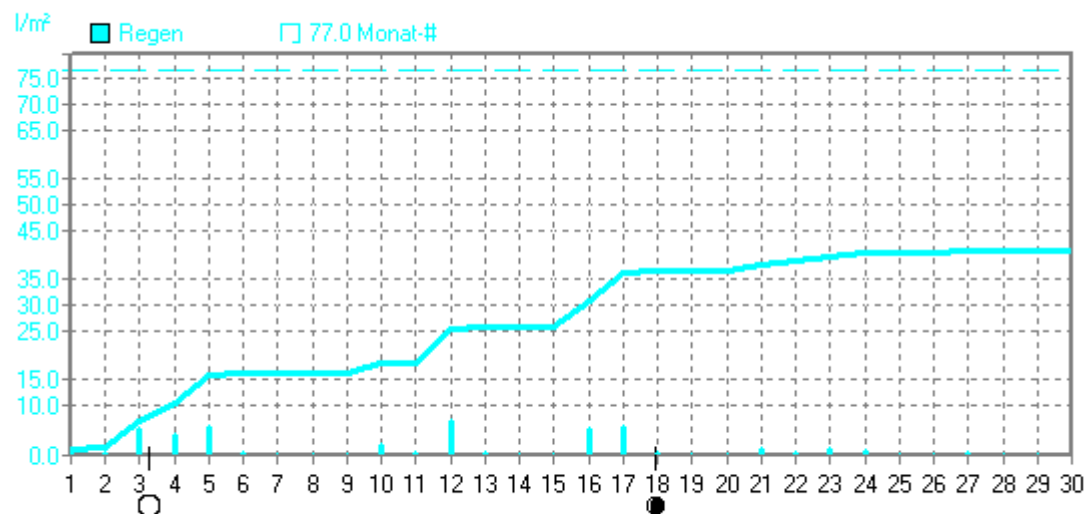
Juni 2004



Luftdruck	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa
	19.06. 08:45	1004.0	14.06. 09:15	1028.5		1016.6

Regenmenge (in l/m^2 bzw. mm Niederschlagshöhe):

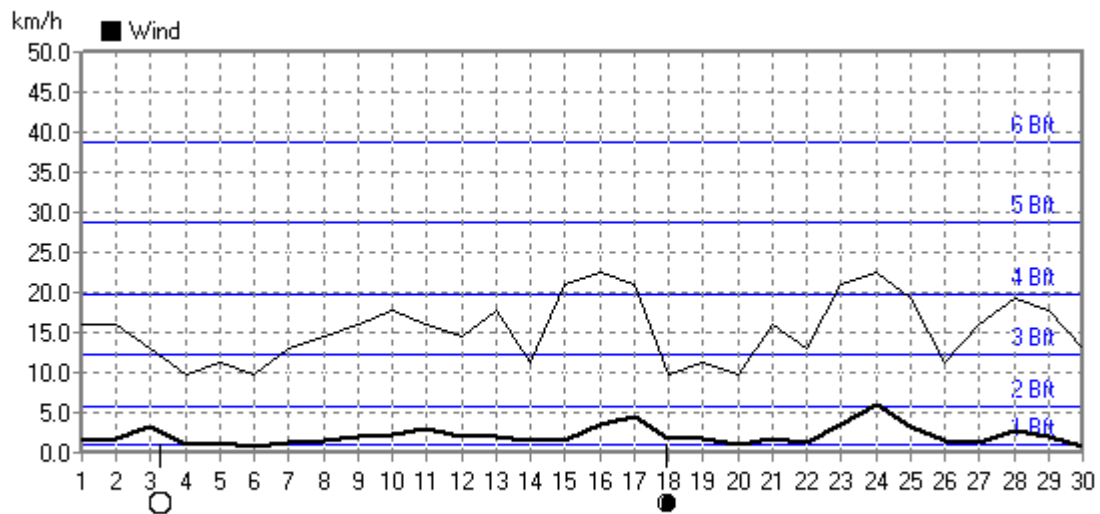
Juni 2004



Regen	Regentage	MaxWert	l/m^2	Gesamt	l/m^2
	18	12.06. 11:48	6.6		40.6

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

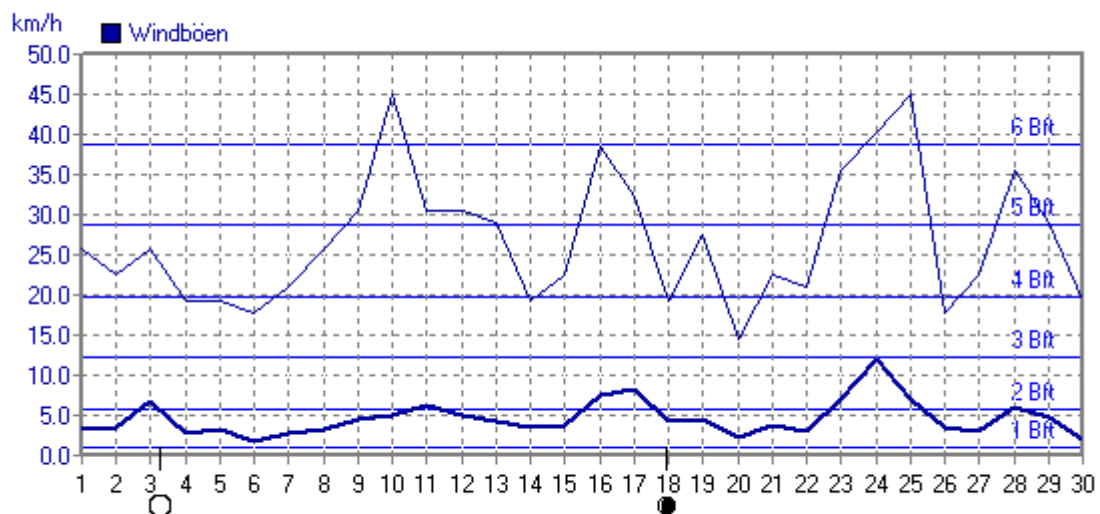
Juni 2004



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
	01.06. 00:01	0.0	16.06. 00:54	N 22.5	62,3 km
					2.1

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

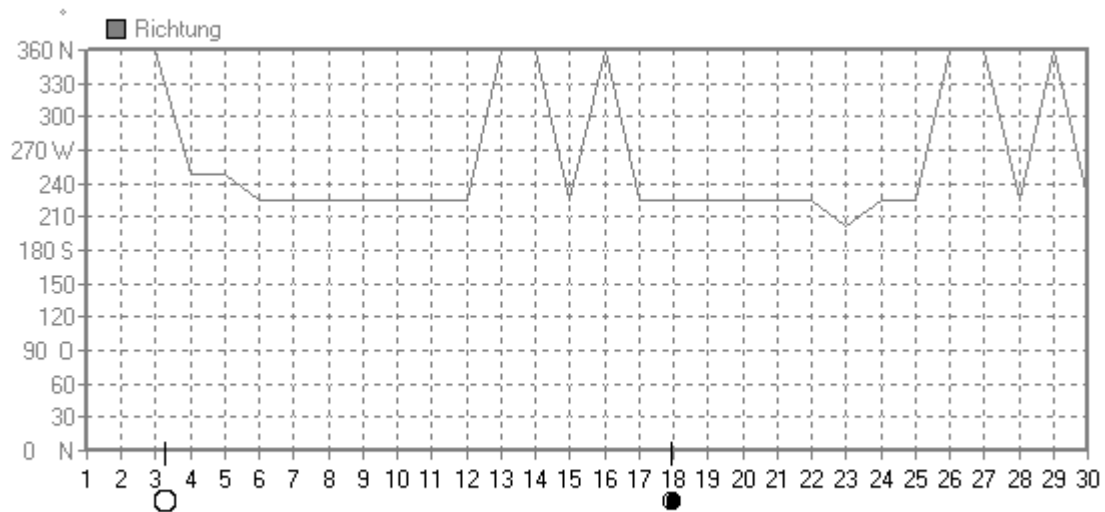
Juni 2004



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
	01.06. 00:01	0.0	10.06. 20:30	N 45.1	4.6

Dominante Windrichtung (in °):

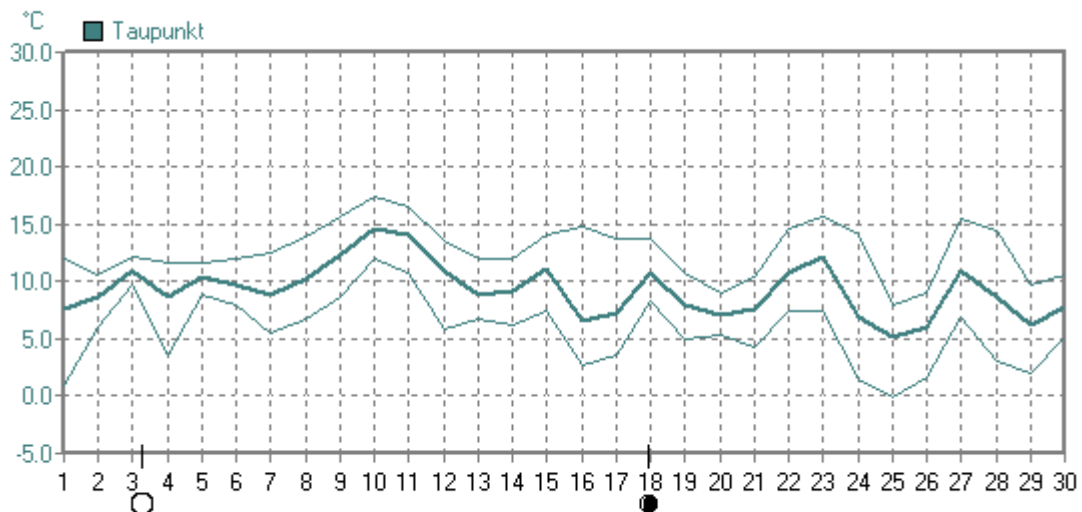
Juni 2004



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.06. 00:01	01.06. 05:29	SW

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

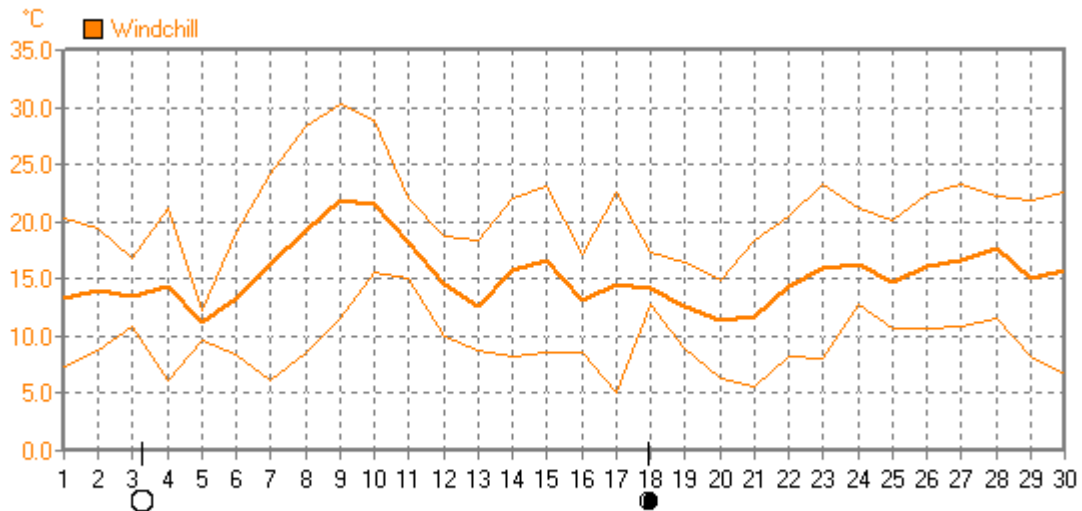
Juni 2004



Taupunkt	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	25.06. 16:47	-0.1	10.06. 10:56	17.4	9.2	

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

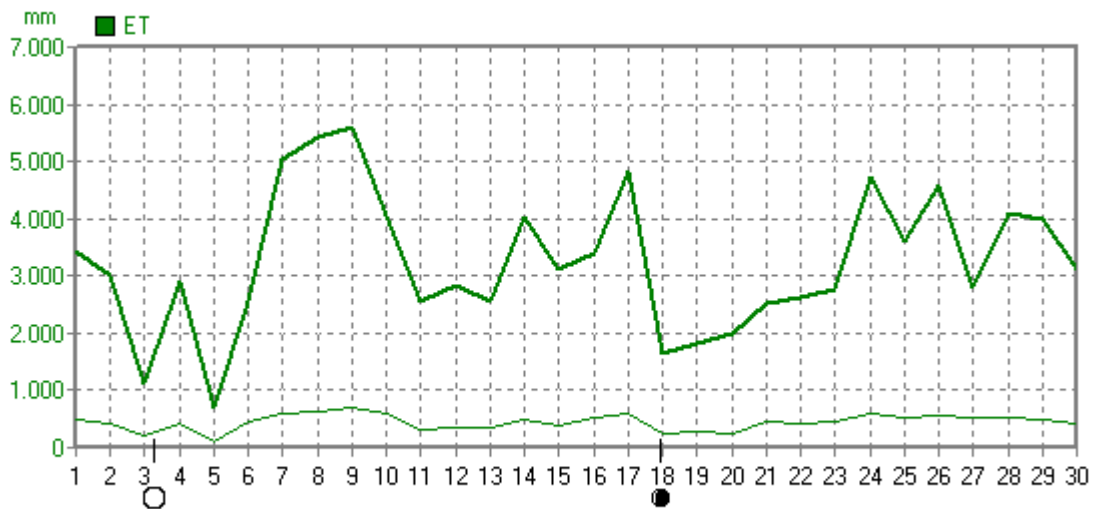
Juni 2004



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	17.06. 04:35	5.1	09.06. 15:36	30.2		15.2

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m²):

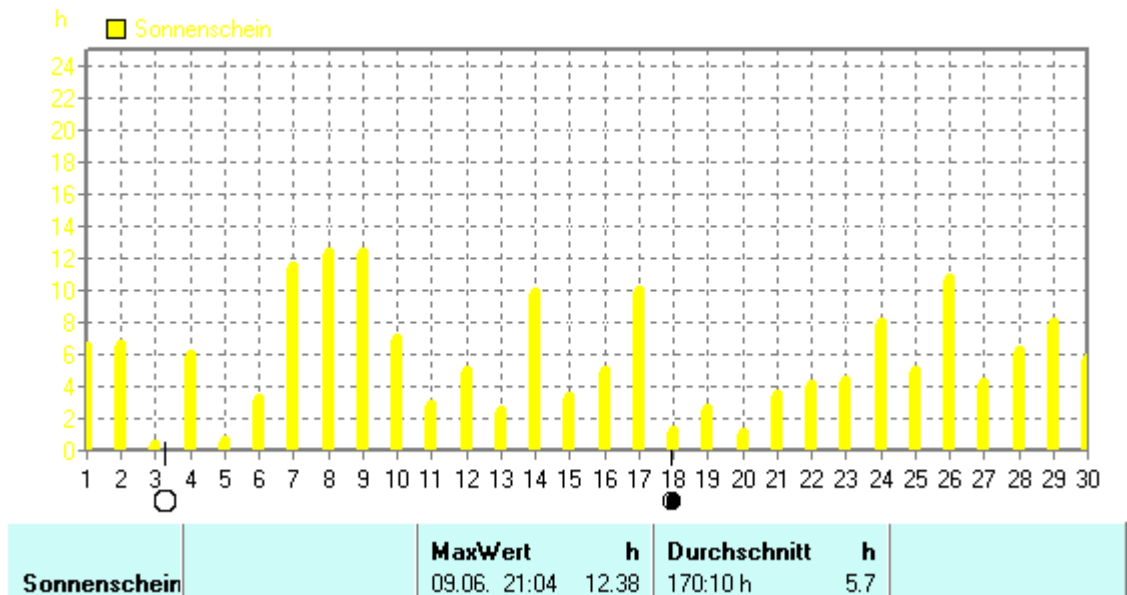
Juni 2004



ET		MaxWert	mm	Gesamt	mm
		09.06. 13:00	0.686		97.448

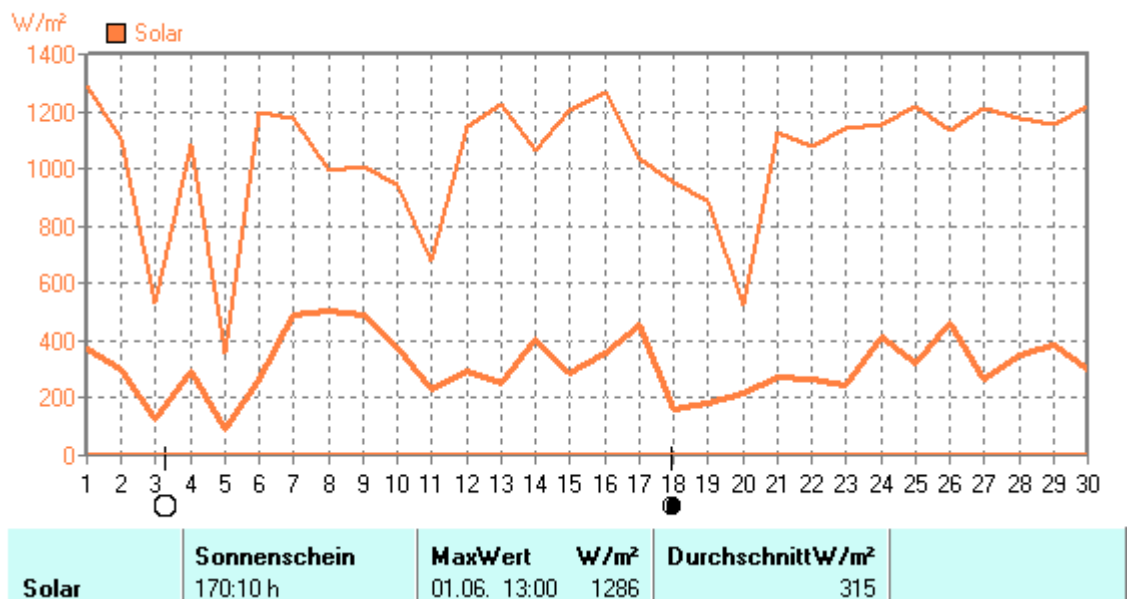
Sonnenschein (in h):

Juni 2004



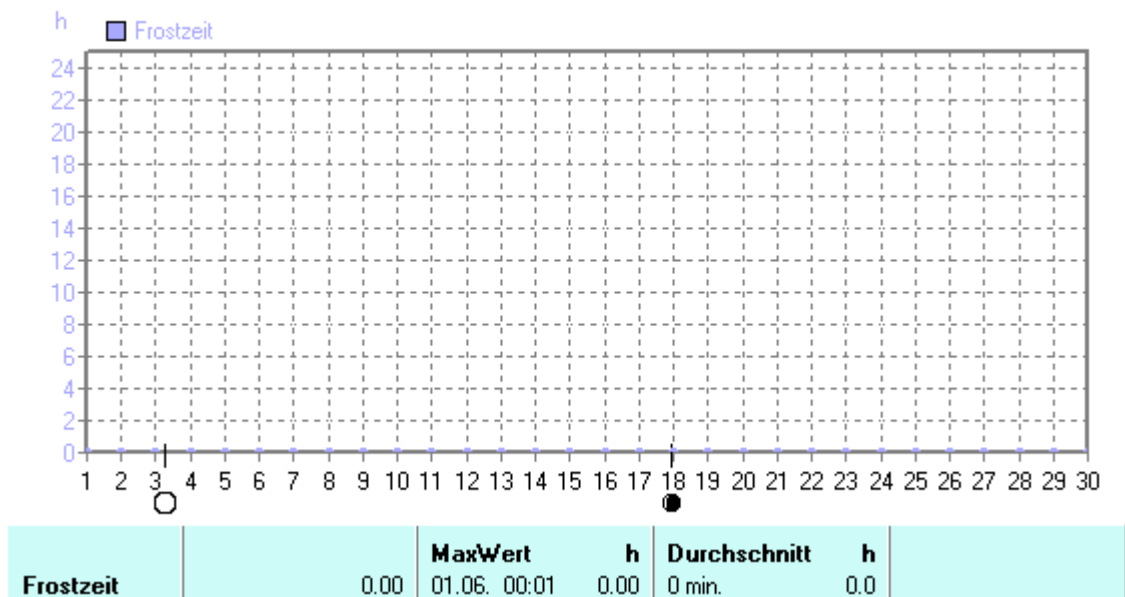
Solarstrahlung (in W/m²):

Juni 2004



Frostzeit (Zeit mit Temperaturen unter 0°C):

Juni 2004



Klimastatistik

Minimal- und Maximalwerte Juni 2004

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	5,1 °C	04:35	17.06.2004	30,2 °C	15:36	09.06.2004	15,2 °C
Taupunkt	-0,1 °C	16:47	25.06.2004	17,4 °C	10:56	10.06.2004	9,2 °C
Windchill	5,1 °C	04:35	17.06.2004	30,2 °C	15:36	09.06.2004	15,2 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	26 %	16:25	08.06.2004	100 %	08:47	01.06.2004	71 %
Luftdruck	1004,0 hPa	08:45	19.06.2004	1028,5 hPa	09:15	14.06.2004	1016,6 hPa
Windgeschwindigkeit				22,5 km/h	00:54	16.06.2004	2,1 km/h
Windrichtung				N	00:54	16.06.2004	SW
Windböen				45,1 km/h	20:30	10.06.2004	4,6 km/h
Windrichtung der Windböen				N	20:30	10.06.2004	SW
Windverlauf							#1495,8 km
Regenmenge				6,6 l/m ²	11:48	12.06.2004	#40,640 l/m ²
Frostzeit				0,00 h	00:01	01.06.2004	#0 min
Evapotranspiration				0,686 mm	13:00	09.06.2004	#97,448 mm
Evapotranspiration							#79,547 l/m ²
Solarstrahlung				1286 W/m ²	13:00	01.06.2004	315 W/m ²
Sonnenscheindauer				12,38 h	21:04	09.06.2004	#170:10 h

Absolute Minimaltemperatur	5,1 °C
Durchschnitt der Minimaltemperatur	9,3 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	21,0 °C
Absolute Maximaltemperatur	30,2 °C
Monatsdurchschnittstemperatur	15,21 °C
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 0,01 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	15,20 °C

Eistage ($T_{\max} < 0\text{°C}$)	0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0\text{°C}$)	0
Kalte Tage ($T_{\max} < 10\text{°C}$)	0
Sommertage ($T_{\max} \geq 25\text{°C}$)	3
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30\text{°C}$)	1

Regentage	
> 0,0 l/m ²	0
> 2,0 l/m ²	0
> 5,0 l/m ²	0
> 10,0 l/m ²	0
> 20,0 l/m ²	0
Regenmenge	40,640 l/m²
Abweichung vom langjährigen Mittel	- 36,4 l/m ²
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	52,8 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	77,0 l/m²

Verteilung der Windstärken in Bft.	
4 Bft	0,02 %
3 Bft	1,24 %
2 Bft	10,83 %
1 Bft	37,00 %
0 Bft	50,91 %

Verteilung der Windrichtungen	
Windstille	50,9 %
N-NO	0,8 %
NO	0,8 %
O-NO	0,7 %
O	1,0 %
O-SO	0,8 %

SO	0,5 %
S-SO	1,7 %
S	6,5 %
S-SW	9,7 %
SW	27,0 %
W-SW	16,3 %
W	4,2 %
W-NW	3,6 %
NW	3,9 %
N-NW	4,3 %
N	18,1 %

Sandro Bauer
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

info@weiden-wetter.de

Besuchen Sie doch meine Webseite!
www.weiden-wetter.de